

Foto: G. Gruber

Sanierung Rechenberganlage

Die Rechenberganlage wurde nach intensiver Bürger-, Jugend- und Kinderbeteiligung seit 2020 in mehreren Bauabschnitten komplett saniert und ist seit Herbst 2025 wieder vollständig für die Öffentlichkeit zugänglich. Zahlreiche Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung sind in die Umgestaltung miteingeflossen.

Im ersten Bauabschnitt wurde der Parkbereich an der Welserstraße nebst Fitnessbereich, Ballspielfläche und begleitenden Promenaden neugestaltet. Der zweite Bauabschnitt umfasste die Erweiterung und grundlegende Sanierung der Spielflächen am nördlichen Rand des Plateaus. Im dritten Bauabschnitt wurde das Wegesystem umgestaltet. Die restlichen Bauabschnitte umfassten das Sportfeld und den sog. Planetenweg auf dem Plateau, die Nettelbeckstr. und das Baumrondell im westlichen Bereich, sowie den östlichen Bereich zwischen Witzlebenstr. und Bismarckstr.

Projektdaten

Lage	Schoppershof
Fläche	55.000 m²
Handlungsfeld	Sanierung Grün- und Parkanlagen
Schwerpunktthema	Freiräume qualifizieren und multicodieren
Freiraumbilanz	Entsiegelung: +/- 0 m² Neues öffentliches Grün: 250 m² Neue Bäume: 28 Neue Blühflächen / Biodiversität: 1.700 m² Neue Spielflächen: 1.230 m² Neue Sport- und Bewegungsflächen: 1.600 m²
Zeitraum	2018-2019: Bürgerbeteiligung & Kinder- und Jugendbeteiligung Seit 2019: Vorentwurfs- & Ausführungsplanung Seit 2020: Bau 2021-2022: Eröffnung BA 1-3 2024-2025: Fertigstellung BA 4-6
Gesamtkosten	4.800.000 €
Finanzierung	MIP Nr. 714 Masterplan Freiraum
Planungsbüros	Latz + Partner Landschaftsarchitekten, Kounovsky Landschaftsarchitektur

Der wertvolle alte Baumbestand und die Rasenflächen des Rechenbergs bilden weiterhin das Kernstück der Parkanlage. In der gesamten Anlage wurden 28 klimaresistente Bäume, 23 Großsträucher, 1.221 m² Staudenflächen sowie 191.500 Zwiebelpflanzen in die Erde gebracht. Seit Mai 2022 sprudelt auch ein Trinkwasserbrunnen an der Nettelbeckstr. in Kooperation mit der N-Ergie.